Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. Juli 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 169

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 9.7.46, Firmung in Sankt Ludwig II für die höheren Schulen. Strömender Regen, Hochwasser not im Sender gemeldet. Viele Wagen zur Firmung vor der Kirche. Circa 350. Am Schluß auch einige Gräber besucht.

Prälat Colli: Wegen Nikolaj gibt er etwas zurück. Zaccaria sei bereits hier. Über Konferenz der Erzbischöfe zur Vorbereitung. Bleibt sehr lange. Kreuz für Frau Schwarzwälder. Wegen Agenzie Gebühr – 100 - 500 M., immer in der Landesmünze.

Dr. Zahner und Gerda – durch das Haus geführt, dann auch zu Tisch.

16.00 Uhr Bischof Wendel von Speyer: Hilfe für die hungernden Pfälzer. Eingabe an General Muller, auch ins Englische.

18.00 Uhr Professor Rech von Erlangen: Die Hetze gegen Eymer gehe immer weiter. Er war im Ministerium, man gibt ihn dort auf. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Wenn ich etwas tue für Mediziner, mache ich mehr Schaden. Er weiß das. Lieber in Ehre sich pensionieren lassen und Privat praxis.